

Meine Soldaten

Maxim

Ich bau eine Mauer und spreng die Brücken.
Systematisch jeden Gedanken an dich unterdrücken.
Die Fotos verbrennen und die Lieder zensieren.
Komme was wolle,
ich darf die Kontrolle nie wieder verlieren. Alles was sich bewegt,
lass ich streng überwachen. Verdächtige Elemente sofort unschädlich machen.
Es reicht ein Zeichen der Schwäche, ein Zittern der Finger.
Ich brauch kühles Blut,
denn es tut mir nicht gut,
mich an dich zu erinnern.
Es tut mir nicht gut,
mich an dich zu erinnern.
Und immer wenn mein Herz nach dir ruft
und das Chaos ausbricht in mir drin,
schicke ich meine Soldaten los,
um den Widerstand niederzuzwingen.
Immer wenn mein Herz nach dir ruft
und es brennt in den Straßen in mir drin,
befehle ich meiner Armee alles zu tun,
um es wieder zum Schweigen zu bringen. Bis es geknebelt,
gebrochen ist und weggesperrt und mir endlich gehorcht mein armes Herz. Ein guter Soldat
stellt keine Fragen.
Er läuft Runden im Park,
bis die Beine versagen.
Die Stirn in den Staub wie ein Ja und ein Amen.
Ein Soldat vergisst alles,
im Falle des Falles auch den eigenen Namen.
Doch ich brauch nur einen Verräter,
eine undichte Stelle,
einen winzigen Stein für eine gewaltige Welle,
ein Funken im Zunder und alles steht wieder in Flammen.
Die ganze Fassade klappt wie ein Kartenhaus in sich zusammen.
Klappt wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Immer wenn mein Herz nach dir ruft
und das Chaos ausbricht in mir drin,
schicke ich meine Soldaten los,
um den Widerstand niederzuzwingen.
Immer wenn mein Herz nach dir ruft
und es brennt in den Straßen in mir drin,
befehle ich meiner Armee alles zu tun,
um es wieder zum Schweigen zu bringen.
Und immer wenn mein Herz nach dir ruft
und das Chaos ausbricht in mir drin,

schick ich meine Soldaten los,
um es wieder zum Schweigen zu bringen.
Bis es geknebelt, gebrochen ist und weggesperrt
und mir endlich gehorcht mein armes Herz.

Lyrics provided by <http://counterlikes.com/>